Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2002)

Heft: 1: Atomfilz

Artikel: ETRANS sperrt Strom-Informationen

Autor: Marti, Kurt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-586518

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anton Bucher, VSE-Direktor

VSE AES

Frau
Eva Kuhn
Präsidentin SES
Langacker 402
5324 Full-Reuenthal

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Association des entreprises électriques suisses
Associazione delle aziende elettriche svizzere

Gerbergasse 5
Postfach 6140
8023 Zürich
Tel. 01/226 51 11
Fax 01/226 51 91
www.strom.ch

VSE «Treffpunkt Energie»
Monbijoustrasse 16
Postfach 8620
3001 Bern
Tel. 031/388 21 21
Fax 031/388 21 29

Zürich, 21.12.01

Energie und Umwelt Nr. 4/2001 – Berichterstattung BFE-Tagung vom 22. Nov. 01 in Bern

Sehr geehrte Frau Kuhn

Wir beziehen uns auf die Berichterstattung bzw. freie Interpretation Ihres Chefredaktors Kurt Marti zur BFE-Fachtagung Strommarktöffnung vom vergangenen November in Bern. Es ist für uns sehr erstaunlich, dass sich eine Organisation, die sich Stiftung nennt, mit einem solchen Ton Journalistik betreibt. Falls Ihnen an einer geringen Chance des EMG, mit immerhin einer ganzen Anzahl Regelungen im Oekostrombereich noch etwas liegt, dürften Sie mit diesem Heft ein veritables Eigentor geschossen haben.

Der VSE ist sich zwar gewöhnt, dass das SES-Hausblatt gegenüber der Elektrizitätsbranche keine Fairness kennt und offensichtlich auch die Ideologie wichtiger als die Authentizität der Aussagen ist. Aber der angesprochene verzerrte Artikel Ihres Chefredaktors sprengt jegliche Grenzen von journalistischem Anstand und Ehrgefühl. Das verwendete Vokabular und die ausgesprochenen Ehrverletzungen sind auf einem Niveau, das auf den Autor selbstredend charakterisierend zurückfällt.

Wenn solche Elaborate die Grundlage zur persönlichen Entscheidungsfindung zum EMG innerhalb der SES bilden, wie Sie in Ihrem Editorial betonen, fragen wir uns, was die politische Vision des SES in diesem Umfeld sein kann. Wenn derartige Äusserungen zum Klartext zu nehmen sind, bezweifeln wir, ob die SES aufgrund solch unglaublicher Zerrbilder überhaupt ein ernstzunehmender Gesprächspartner in der EMG-Diskussion sein will.

Freundliche Grüsse
VSE/AES

Anton Bucher
Direktor

Werner Graber
Mitglied der Geschäftsleitung

SCHWEIZER ELEKTRIZITÄT
ELECTRICITE SUISSE

Kommentar:

Etwas mehr Gelassenheit und weniger künstliche Aufgeregtheit!

Anton Bucher, Direktor des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), kritisiert: Das SES-Hausblatt zeigt «keine Fairness gegenüber der Elektrizitätsbranche». Auch der «Ton Journalistik» gefällt ihm nicht und er droht mit dem Ausschluss der SES aus der EMG-Diskussion.

Sehr geehrter Herr Bucher

- Die SES und deren Magazin «Energie&Umwelt» sind VSE-unabhängig und lassen sich nicht vom Direktor des Stromverbandes über Inhalt und Form der SES-Publikationen unterweisen.
- Ob die SES ein ernst zu nehmender Partner in der EMG-Diskussion ist, entscheidet nicht der VSE, sondern die Schweizer Bevölkerung an der Urne.

In der gegenwärtigen Phase der rasanten Veränderungen auf dem Strommarkt wünscht Ihnen die E&U-Redaktion etwas weniger künstliche Aufgeregtheit und etwas mehr Gelassenheit.

Mit freundlichen Grüssen

Kurt Marti, E&U-Redaktor

Transparenz des Strommarktes schon im Eimer!

ETRANS sperrt Strom-Informationen

Noch ist der Strommarkt in der Schweiz nicht geöffnet und schon beginnt die Stromwirtschaft den freien Informationsfluss einzuschränken.

Von Kurt Marti

Die Firma ETRANS wurde von mehreren Stromunternehmen gegründet und soll nach eigenen Angaben als «neutraler Koordinator» des schweizerischen Übertragungsnetzes funktionieren. Insbesondere ist es die Aufgabe der ETRANS, alle Marktteilnehmer gleichberechtigt mit Stromintormationen zu versorgen und damit einen transparenten Strommarkt zu garantieren.

Bis Mitte Februar 2002 waren auf der ETRANS-Homepage die Strom-Lastflüsse der Schweiz mit den umliegenden Ländern abrufbar. Doch damit ist nun Schluss. Plötzlich waren die Informationen gesperrt. Eine ETRANS-Sprecherin begründet die Info-Sperre wie folgt: «Vor kurzem haben wir unsere Informationspolitik überprüft und sind zum Schluss gekommen, den Zugang zu diesen Informationen über das Netz einzuschränken.

Wir haben beobachtet, dass einige Parteien diese Daten durch automatisiertes Anwählen sammeln und missbrauchen. Es tut uns Leid, dass dieser freie öffentliche Dienst wegen einiger Benutzer momentan nicht mehr verfügbar ist.» ❐

SES-Mitglied werden

❑ **Ja, ich werde Mitglied der SES**
und erhalte pro Jahr 4 Ausgaben von ENERGIE&UMWELT
❑ Fr. 75.– für Verdienende
❑ Fr. 30.– für Nichtverdienende
❑ Fr. 400.– für Kollektivmitglieder (Firmen, Gemeinden)

ENERGIE&UMWELT abonnieren

❑ **Ja, ich abonniere ENERGIE&UMWELT**
und erhalte pro Jahr 4 Ausgaben
❑ Fr. 30.– Inland-Abonnement
❑ Fr. 40.– Ausland-Abonnement
❑ Fr. 50.– Gönner-Abonnement

Publikationen bestellen

❑ **Privatisierung von kommunalen Energieversorgungsunternehmen** – *Ein Leitfaden für interessierte Laien*
Diverse AutorInnen, 2001, Fr. 10.–
❑ **Fachtagung** – *Dezentrale Stromversorgung am Beispiel der Wärmekraftkopplung*
Diverse AutorInnen, 2001, 126 Seiten, Fr. 30.–
❑ **Fachtagung** – *Funktionen und Kompetenzen von Energieagenturen*
Diverse AutorInnen, 2000, 100 Seiten, Fr. 30.–
❑ **SES-Report 16** – *Wege zur nachhaltigen Energieversorgung*
P. Fornallaz, H. C. Binswanger, R. Bär, 1999, 62 Seiten, Fr. 16.–
❑ **SES-Jahrestagung** – *Elektrosmog – die unterschätzte Gefahr?*
Diverse AutorInnen, 1999, 58 Seiten, Fr. 16.–
❑ **Fachtagung** – *Privatisierung von Elektrizitätswerken: Chancen und Risiken*
Diverse AutorInnen, 1999, 100 Seiten, Fr. 30.–
❑ **Wiederaufarbeitung von abgebrannten Brennelementen aus Schweizer AKW**
Diverse AutorInnen, 1997, 94 Seiten, Fr. 30.–
❑ **Mythos Gewähr**
Geschichte der Endlagerung radioaktiver Abfälle in der Schweiz
M. Buser, 1988, 221 Seiten, Fr. 16.–

SES-Mitglieder erhalten 20% Rabatt. Plus Versandkosten.

Einzelnummern von «Energie&Umwelt» bestellen:

❑ **Nr. 1/2000:** Strommarktöffnung rollt: KleinkundInnen zahlen für Atompleite
❑ **Nr. 2/2000:** 3 x Ja für Umwelt und Arbeit
❑ **Nr. 3/2000:** Benzin frisst ewiges Eis: Andermatt mauert, Pontresina handelt
❑ **Nr. 4/2000:** Aargauer AKW-Front bröckelt

❑ **Nr. 1/2001:** Atomkraftwerke: Warten bis es knallt!
❑ **Nr. 2/2001:** Dezentrale Energieversorgung: ABB nimmt Abschied vom Atom
❑ **Nr. 3/2001:** 25 Jahre SES: Eine Erfolgsgeschichte
❑ **Nr. 4/2001:** Liberalisierung der Strommärkte: Jetzt klettern die Preise!

Fr. 10.– pro Exemplar (inkl. Versandkosten).
SES-Mitglieder erhalten 20% Rabatt.

❑ Herr ❑ Frau ❑ Herr und Frau ❑ Familie ❑ Firma

Vorname / Name _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Jahrgang / Telefon _____

Datum / Unterschrift _____

Bitte einsenden an: SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich oder faxen an: 01 / 273 03 69.
Besten Dank!

SES-Jahresversammlung

Samstag, 29. Juni 2002
in Zürich

SES-Fachtagung

Energiedeklaration – In Zukunft Stromeffizienz

Datum: Freitag, 24. Mai 2002
Zeit: 09.00–17.00 Uhr
Ort: ewz–Kundenzentrum, Beatenplatz 2, 8001 Zürich

ReferentInnen

Conrad Ammann, Direktor ewz

Jacqueline Bachmann, Geschäftsführerin Schweizerische Stiftung für Konsumentenschutz (SKS)

Rudolf Bolliger, Dr. iur., Geschäftsführer Fachverband Elektroapparate Schweiz (FEA), Präsident Energie-Agentur Elektrogeräte (eae)

Armin Eberle, Leiter Abt. Ökologie und Umweltbeauftragter Migros-Genossenschafts-Bund

Stefan Gasser, Vorstand Schweiz. Agentur für Energie-Effizienz (S.A.F.E), Vizepräsident SES

Edelgard Gruber, Abteilung Energie, Fraunhofer-Institut, D-Karlsruhe

Othmar Räbsamen, Geschäftsführer Baugenossenschaft ASIG

Walter Steinmann, Direktor Bundesamt für Energie (BFE)

Leitung/Moderation: Rolf Camenzind, Radio DRS

Anmeldung:
Schweizerische Energie-Stiftung
Inge Tschernitschegg, Sihlquai 67, CH-8005 Zürich, Tel. 01 271 54 64, Fax 01 273 03 69, E-Mail inge.tschernitschegg@energiestiftung.ch
http://www.energiestiftung.ch

Schweizerische
Energie-Stiftung
Sihlquai 67
8005 Zürich
Tel 01/271 54 64
Fax 01/273 03 69
www.energiestiftung.ch
PC 80-3230-3

« Das neue Kernenergiegesetz sollte aufzeigen, wie der Ausstieg aus der heutigen, veralteten Kernenergie-technologie erfolgen könnte. »

Professor Walter Wildi im VERA-Bulletin 3/01. Wildi ist Präsident der Expertengruppe Entsorgungskonzepte für radioaktive Abfälle (EKRA), Präsident der Kantonalen Fachgruppe Wellenberg (KFW) und Mitglied der Kommission für die Sicherheit der Atomanlagen (KSA).

AZB 8005 ZÜRICH
Adressberichtigung melden

197

9030
SCHWEIZ.SOZIALARCHIV
STADELHOFERSTR. 12
8001 ZUERICH

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271 54 64

Ziehen Sie demnächst um?

Bitte melden Sie uns Ihre neue Adresse, damit Sie auch das nächste Energie&Umwelt ohne Verzögerung erhalten. Besten Dank.

Neue Adresse:

Gültig ab:

Bitte zusammen mit der nebenstehenden Adresse einsenden oder faxen an:
SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich
Fax 01/273 03 69 oder per Mail: info@energiestiftung.ch